

Tätigkeiten des BSB (auszugsweise)					
Mustertischlerei					
Erstübernahme BSB Tätigkeit	Basisaufwand in Stunden		Gesamtaufwand in Stunden		Aufwand pro Jahr in Minuten
Komplexitätsfaktor Kf als Multiplikator für Basisaufwand:		Kf			
Kleinbetriebe		1-2			
Betriebe ohne technische Brandschutzeinrichtungen		3-4		zB Kleintischlerei 30 Mitarbeiter, 500 m ² , zwei Werkstatthallen, Spänelager, Feststoffheizung plus Büro- Annahme Kf3	
Betriebe mit technischen Brandschutzeinrichtungen komplexe Betriebsanlagen		5-7		zB: Brandmeldeanlagen, Löschanlagen,...	
		8-10			
		Kf			
Durchsicht Einreichung (Brandschutzkonzept), Bescheide, Auflagen, Prüfdokumente, Brandschutzpläne, vor Ort Begehung	3	3	9		540
Erstellen Brandschutzordnung	4	3	12		720
Erstellen Eigenkontrollplan	4	3	12		720
Regelmäßige Tätigkeiten des BSB (auszugsweise)					
	Zeitaufwand in Minuten		Häufigkeit	Abhängigkeit	
		regelmäßig von - bis	min. Anzahl pro Jahr		
Brandalarm- und Räumungsübung					
Vorbereitung		90	1		90
Durchführung		60	1		60
Nachbereitung		60	1		60
Brandschutzeigenkontrollen auf Basis durchschnittlicher Dokumentations- und Wegzeiten (falls Mängel festgestellt werden, kann sich der angegebene Zeitaufwand erhöhen)					
Zustandsabfrage BMA		5	12		
Sichtkontrolle (ev. Beschädigungen, Lagerungen) Melder		1	4	pro Stück, abhängig von Größe und Zugänglichkeit	
Funktion Feuerschutzabschlüsse, Notausgänge		3	12	pro Stück (Annahme 4 BS-Türen)	144
Sichtkontrolle Feuerlöscher		1	4	pro Stück (Annahme 5 Stück)	20
Fluchtwege Stiegen, Gänge		4	12	pro Gang bzw. Stiegenhaus	144
Funktionsprüfung RWA		8	entspr. TRVB 125	pro Anlage (Rauchabschnitt); regelmäßig, quartalweise Funktionsprobe	
Funktionsprüfung DBA		30	4	pro Stück	
Steigleitungen unterscheid. Nass und trocken		5	4	pro Entnahmestelle	
Steigleitung Entlüftung		5	4	pro Stück	
Steigleitung Beschilderung		2	4	pro Stück	
Blitzschutz		5	1	Sichtkontrolle, ansonsten im Rahmen der E-Überprüfung	5
Gaslöschanlage		5	täglich/ vierteljährig / halbjährig	pro Löschbereich	
Lagerungen		5	12	pro Lagerort (Annahme 2 Lagerbereiche)	60
Sicherheitsbeleuchtung		10	12	pro Steuereinheit mit Auslesen	
Hinweiszeichen		10	4	pro Nutzungseinheit	40
Funktionsprüfung Notstromaggregat		30	12	pro Stück	
Eigenkontrolle Sprinkleranlagen		30 (15)	12	pro Einheit (Umfang gem. ÖNORM F 3072, Sprinklerwart machts wöchentlich/monatlich (überprüfen ob geschehen))	
Ex-Bereiche		5	12	pro Ex-Bereich (Spänelager)	60
Brennbare Ablagerungen		2	12	pro Ablagerungsbereiche (Stäube, Fette, Öle,...)	24
Heizräume		5	12	pro Heizraum	60
Lagerung von Druckgasbehältern		10	12	pro Lagerort	120
Flächen für die Feuerwehr		5	12	pro Standort	60
Kontrolle Abschottungen, sonstige Feuer- und Rauchabschlüsse		2	4	pro brandabschnittsbildenden Bauteil (2 Brandabschnitt)	32
Brandschutzklappen (Sichtkontrolle ohne Funktionsprüfung)		2	1	pro Klappe (Eine Klappe zw Spänelager und Heitraum)	2
Löschwasserentnahmestellen		5	4	pro Entnahmestellen (außerhalb mit Gehzeit)	
Administrative Tätigkeiten					
Prüfung Vollständigkeit Dokumentation (Brandschutzbuch, Kontrollbücher...)		15	12	pro Begehung (monatliche Begehung)	180
Dokumentation im Brandschutzbuch		bis 30	4	abhängig von der Art der Brandschutzausstattung und Anzahl der Mängel pro Begehung	120
Veranlassung und Mitwirkung bei periodischen Überprüfungen (behördliche Überprüfungen, Wartungen, Abnahmen, Revisionen,...)				individuell festzulegen (Feuerlöscher Überprüfungen organisieren alle 2 Jahre, Behördentermine koordinieren)	10
Meldung an nächsten Verantwortlichen		30	4		120
Brandschutzordnung überarbeiten, ausdrucken, verteilen		120		pro BSO pro Änderung (1xjährlich)	120
Brandschutzordnung nachweislich zur Kenntnis bringen		60	1	pro 50 Personen und Jahr	60
Prüfung Brandschutzpläne auf Aktualität		30 - 120	1	abhängig von den Änderungen und der Objektgröße	30
Aufwand pro Jahr in Minuten					3601
Aufwand pro Jahr in Stunden gerundet					60